



Ist eine gesetzliche Krankenversicherung aus der Gruppe der Betriebskrankenkassen. Am Hauptsitz und in sechs Regionalservice Geschäftsstellen verfolgen 120 Mitarbeiter als oberstes Ziel das Wohlbefinden der Versicherten.

Ausgangssituation

Der demographische Wandel stellt Unternehmen aus allen Branchen vor große Herausforderungen. Gesetzliche Krankenkassen müssen eine qualitativ hochwertige Versorgung anbieten, um neue Versicherte zu gewinnen und bestehende Mitglieder zu halten. Durch Zusammenschlüsse mit bis dahin selbstständigen Betriebskrankenkassen ist die BKK VerbundPlus zur heutigen Größe gewachsen, so dass sie insgesamt 85.000 Versicherte betreut. Von den über 120 Mitarbeitern sind inzwischen rund 60 am Hauptsitz in Biberach tätig. Der Neubau entstand am zentralen Standort in Biberach in der Nähe zum Marktplatz und zum Bahnhof. Damit ist der neue Hauptsitz für Mitarbeiter und Versicherte leicht erreichbar.



Zielsetzung

Die BKK VerbundPlus wollte mit dem neuen Verwaltungsgebäude eine Service- und Arbeitswelt schaffen, mit der sie für die Anforderungen der Zukunft bestens gerüstet ist. Zweckmäßigkeit, Funktionalität und Nachhaltigkeit waren dabei wichtige Kriterien. Das Bauwerk sollte nicht nur äußerlich für Transparenz und Kundennähe stehen. Auch die interne Kommunikation sollte durch die neue Bürostruktur gefördert werden.

Die Umsetzung

Der Neubau der BKK VerbundPlus Biberach gliedert sich in vier

Stockwerke, wovon das Erdgeschoss öffentlich zugänglich ist. Besprechungsräume stehen für ausführliche Beratungsgespräche in einer diskreten Atmosphäre zur Verfügung. Im 1. bis 3. (nicht öffentlichen) Stockwerk befinden sich die 80 neuen Arbeitsplätze. Durch die Glastrennwände zeichnet sich dieser Bereich vor allem durch Transparenz und Offenheit aus. 2er und 4er Büros sorgen dennoch für die gewünschte Strukturierung der BKK-Arbeitswelt. Kommunikationszonen im Zentrum des Gebäudes dienen dem Austausch. Ein Ruheraum bietet zudem Rückzugsmöglichkeit.

Die Umsetzung durch ophelis

Durch die Kombination von elektromotorisch höhenverstellbaren Arbeitstischen aus der Reihe CN mit paravento Auftischwänden und dem orga.cube hat ophelis die Faktoren Ergonomie, Funktionalität und Flächeneffizienz berücksichtigt.

paravento Auftischwände auf den elektromotorischen Tischen sorgen in den 2er und 4er Teambüros für visuelle und akustische Abschirmung. Darüber hinaus ermöglicht die Organisationsschiene eine effizientere Nutzung der Arbeitsfläche sowie eine optimalere Organisation des Arbeitsplatzes.

Mit den orga.cubes ist der Arbeitsplatz für die Mitarbeiter flexibel gestaltbar. Einerseits übernimmt der orga.cube die Funktion von Stauraum im direkten Zugriff des Mitarbeiters. Gleichzeitig bietet er im geöffneten Zustand auch zusätzliche Privatheit am Arbeitsplatz und übernimmt eine Abschirmungs- und Raumgliederungsfunktion. Weiterer Stauraumbedarf in den Mitarbeiterbüros wurde mit dem Schiebetürenschranksystem der Linie S gelöst.

Als modulares Baukastensystem zur Gestaltung von Inseln im Raum kann ophelis docks sowohl Treffpunkt als auch Rückzugsort sein. Daher hat die BKK VerbundPlus den Empfangsbereich sowie Kommunikations- und Rückzugsmöglichkeiten damit eingerichtet.

Die Managementtische wurden aus der Serie radoppio gewählt und mit

integriertem Techniksieboard ausgestattet. Weiterer Stauraum wurde in den Büros mit dem Schwebetürenschranksystem glider geschaffen.

Architektur: Braunger Wörtz Architekten GmbH

Fotos: Ingo Rack Fotografie